



#

LUFTBILDAUSWERTUNG

Projekt: 2022184 Aschaffenburg – Mainaschaff

Abwasserleitung Main

Auftraggeber: DS Smith Paper Deutschland GmbH
Weichertstrasse 7
63741 Aschaffenburg

Auftragnehmer: Kamiserv GmbH, Ziegelgasse 28, 92224 Amberg

E-Mail: info@kamiserv.de
Internet: www.kamiserv.de
Telefon: 09621-96 56 991
Telefax: 09621-496642
Mobil: 0172-988 56 42

Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeines
2. Aufgabenstellung
3. Bilddokumentation
4. Zusammenfassung

1. Allgemeines

Im Zuge der Kampfmittelüberprüfung für die Baumaßnahme in der Am Dornbusch sollten in diesen Bereichen auch die Luftbilder ausgewertet werden.

2. Aufgabenstellung

Mit Hilfe der Auswertung von Luftbildern aus dem 2. Weltkrieg soll die potentielle Kampfmittelbelastung für das Untersuchungsgebiet festgestellt werden.

Zur Absicherung des geplanten Bauvorhabens sollen die Luftbilder auf Bombenblindgänger und der Bebauungssituation zu Kriegszeiten untersucht werden.

3. Bilddokumentation

Luftbild vom 22.03.45 39-3630 Bild Nr. 2016



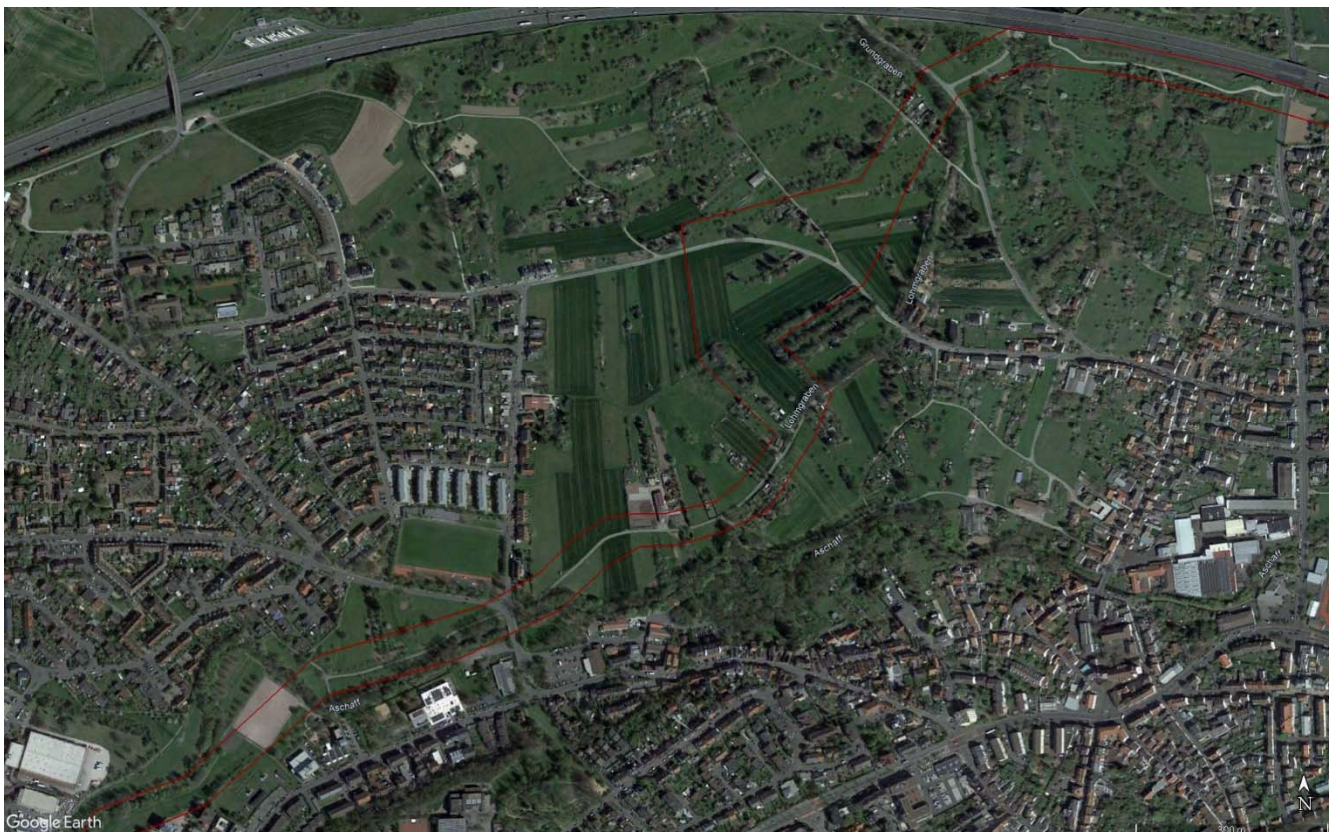
Luftbild aktuelle Situation des Projektgebiets



Luftbild vom 22.03.1945 39-3630 Bild Nr. 2018



Luftbild aktuelle Situation des Projektgebiets



Luftbild vom 23.03.1945 34-3643 Bild Nr. 3119



Luftbild aktuelle Situation des Projektgebiets



Luftbild vom 23.03.1945 34-3643 Bild Nr. 3191



Luftbild aktuelle Situation des Projektgebiets



Luftbild vom 23.03.1945 34-3643 Bild Nr. 3192



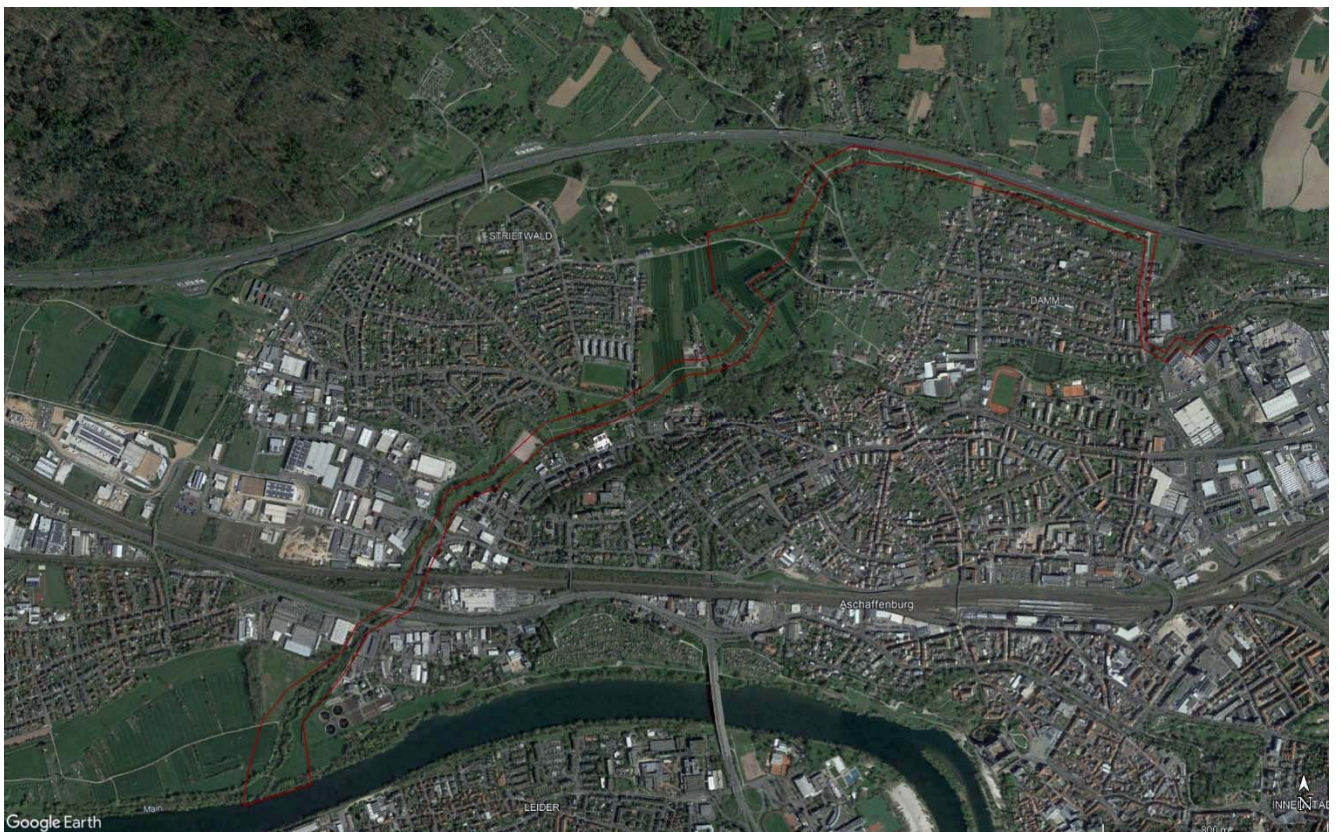
Luftbild aktuelle Situation des Projektgebiets



Luftbild vom 24.03.1945 7-083D Bild Nr. 8002



Luftbild aktuelle Situation des Projektgebiets



Luftbild vom 04.06.1945 106G-LIB-107 Bild Nr. 3071



Luftbild aktuelle Situation des Projektgebiets



Luftbild vom 04.06.1945 106G-LIB-107 Bild Nr. 3072



Luftbild aktuelle Situation des Projektgebiets



4. Zusammenfassung

Die Auswertung der Kriegsluftbilder von 1945 haben für das Untersuchungsgebiet etliche Einschlagtrichter ergeben. Im gesamten Bereich muss daher vom Grundsatz her verstärkt mit Bombenblindgängern gerechnet werden.

Durch die vorsorglich durchgeführte Luftbildauswertung der Kriegsluftbilder und der Nachkriegsbilder wurde festgestellt, dass sich teilweise Bebauung in diesem Bereich zum Zeitpunkt des 2. Weltkrieges befand. Im gesamten Umfeld sind jedoch viele Bombentrichter erkennbar.

Bei der festgestellten Kampfmittelbelastung der Baufläche ist eine systematische Überprüfung des Geländes (Sondierung auf Bombenblindgänger, ggf. nach Abtrag des Oberbodens) vor Beginn von erdengreifenden Bauarbeiten erforderlich.

Sofern die Fläche nicht sondierfähig sein sollte (z.B. wg. Auffüllungen, Versiegelungen oder sonstigen magnetischen Anomalien), sind aus Sicherheitsgründen weitere Kampfmittelräummaßnahmen bei bodeneingreifenden Bauarbeiten erforderlich.

Es ist dann notwendig, einen evtl. vorgesehenen Baugrubenverbau (Spundwand, Berliner Verbau usw.) durch Sondierungsbohrungen in der Verbauachse abzusichern. Die Erdaushubarbeiten sollen in der Form begleitet werden, dass bei Vorliegen einer sondierfähigen Messebene die Fläche mit Sonde abgesucht wird.

92224 Amberg, 19.05.2022

Ort, Datum



Raphael Koroll
Fachkundig für Kampfmittelüberprüfung gem. § 20 SSG
Unterschrift / Firmenstempel

KAMISERV GmbH
KAMPFMITTELINFORMATIONSSERVICE GMBH
ZIEGELGASSE 28 D- 92224 AMBERG
FON: 09621 – 96 56 991 FAX: 09621 – 49 66 42